

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 35 • Donnerstag, 01. September 2022

Ökumenischer Gottesdienst
mit Gästen aus aller Welt
am 04. September 2022



Begegnung - Vielfalt - Lebendiger Glauben



11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst
Schloss Ettlingen

12.30 - 13.30 Uhr "Bring and share"
Johanneskirche Ettlingen
Bitte Essen, Getränke und
Besteck mitbringen

13.30 - 15:45 Uhr Begegnung in Ettlingen
Johanneskirche - K26 - St. Martin

 Evangelische Kirche
in Ettlingen  Diakonie
Landkreis
Karlsruhe

 **K26**
Der Begegnungsladen  FeG ETTLINGEN 

Tag der
offenen Tür
Feuerwehr Ettlingen
Abt. Ettlingenweiler



25.09.2022
Ab 10:00 Uhr
Feuerwehrhaus
Ettlingenweiler

 Fahrzeugausstellung
Spielstraße für Kinder
Jugendübung am Nachmittag
Catering, Service und Getränke
Kaffee, Kuchen und vieles mehr

Die Energiekrise beherrscht die Schlagzeilen: Aufgrund verminderter Gaslieferungen aus Russland und durch ein extremes Ungleichgewicht von Angebot und Nachfrage könnte im Winter eine Gasmangellage entstehen. Ein Blick auf die Fakten zeigt: Das Angebot an Erdgas ist auf dem Weltmarkt gesunken, gleichzeitig stieg die Nachfrage. In der Folge ist der Preis um 480 Prozent gestiegen, der für Strom auch um 337 Prozent. Nun droht die Situation, dass in den kommenden kalten Wintertagen einfach zu wenig Erdgas zur Verfügung steht.

„Auch wir hier in der Region Karlsruhe können uns den markt- und weltpolitischen Gegebenheiten nicht entziehen und die Ursachen nicht stoppen“, so Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup. „Aber wir alle können vor Ort tätig werden und werden das auch tun“, unterstreicht er und zeigt sich erfreut darüber, dass sich auch die Städte Baden-Baden, Rastatt, Ettlingen, Rheinstetten, Bruchsal und Bretten an der Initiative beteiligen.

Gemeinsam Stärke und Zusammenhalt zeigen für die Region

Mit dem Ziel, alle Kräfte und Kompetenzen zu bündeln, um die Auswirkungen der Energiekrise für die Menschen und Unternehmen vor Ort abzumildern, hat der Karlsruher Oberbürgermeister zusammen mit den Stadtwerken Karlsruhe den sogenannten EnergiePakt ins Leben gerufen. Eine Initiative, der sich nicht nur die genannten Städte und Stadtwerke angeschlossen haben, sondern auch zahlreiche Partner.

Ziel der Initiative ist es, gemeinsam ein Zeichen des Zusammenhaltes zu setzen, ein Bewusstsein für Energie und den Energieeinsatz eines jeden und einer jeden Einzelnen zu schaffen, zum aktiven Energieeinsparen zu motivieren, Energieberatungen durchzuführen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie durch effektive Verbrauchsreduzierungen die negativen Folgen der Energiekrise durch vermeintlich kleine aber auch große Maßnahmen abgemildert werden können. „Das ist leider noch nicht bei allen in der Bevölkerung angekommen“, zeigt sich Dr. Mentrup besorgt. Umso wichtiger sei es, sich dem Aufruf der Bundesregierung anzuschließen und ab sofort 20 Prozent Energie einzusparen. So kann schon heute mehr Gas in die Speicher gefüllt werden, damit dann an den kalten Tagen das zur Verfügung stehende Gas ausreicht.

„Jeder und jede Einzelne ist gefordert, seinen individuellen Beitrag zu leisten. Doch wir Kommunen haben eine besondere Verantwortung auch mit Blick auf das Funktionieren der Wirtschaft in unserer prosperierenden Technologieregion. Und wir haben eine Vorbildfunktion, indem wir das Thema Energiesparen durch konkrete Maßnahmen zum Beispiel in den öffentlichen Gebäuden vorleben“, unterstreicht Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick aus Bruchsal.

Offensive gegen Energie-Engpass

EnergiePakt von Städten und Stadtwerken der Region



EnergiePakt: v.l.n.r. Dr. Frank Mentrup, OB Dietmar Späth (Baden-Baden), OB Martin Wolff (Bretten), Johannes Arnold, BM Michael Heuser (Rheinstetten - Vertreter von OB Schrempf).

Es sei die Summe von vielen kleinen Veränderungen, das Hinterfragen von Gewohnheiten, die letztendlich Großes bewirken könnten.

Zahlreiche Maßnahmen für das 20-Prozent-Ziel

„Manchmal ist es einfach, wie etwa die Heizung etwas herunterzudrehen und so Energie zu sparen. Wenn wir aber ehrlich sind, dann geht es auch definitiv um Konsumverzicht und das fordert jeden einzelnen“, so Oberbürgermeister Dietmar Späth (Baden-Baden). Die einzelnen Städte werden in den kommenden Wochen Vorträge, Beratungsangebote und konkrete Hilfestellungen zum Thema auf den Weg bringen. Aber auch Botschafterinnen und Botschafter an Schulen, in Vereinen, Energieberatungen im Rahmen von Veranstaltungen, und Experten-Interviews sollen für das Energiethema mit umfangreichen Maßnahmen informieren und für das Energiesparen sensibilisieren. „Wichtig ist vor allem, eine möglichst breite Zielgruppe anzusprechen“, gibt Bürgermeister Michael Heuser (Rheinstetten) als Maßgabe aus.

Zudem wurde die Internetseite www.swka.de/energie-pakt-ka erstellt, „die das Herzstück des EnergiePakts darstellt“, so Dr. Olaf Heil, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe. Die Seite bietet zahlreiche Hilfestellungen für das individuelle Energiesparen, informiert und erklärt die Hintergründe der Energiemarktsituation und weist auf Beratungs- und Hilfsangebote hin. Eine Energiespar-Challenge soll dazu aufrufen, die 20 Prozent auch zu erreichen.

Als Anlaufstelle für die Menschen in der Region dient zudem ein Energy-Mobil. Geschulte Energieberaterinnen und Energieberater sind an Bord und stehen Rede und Antwort, erklären die politischen Sachverhalte und Hintergründe der Energiekrise und geben Tipps zum Energiesparen und zur Kostensenkung. Wann sich das Energy-Mobil wo aufhält, wird auf der Internetseite bekannt gegeben.

„Obgleich ich dachte, bereits alles getan zu haben, konnte ich doch noch erhebliches Potential durch die vielen guten Vorschläge entdecken“, betont Oberbürgermeister Johannes Arnold aus Ettlingen. Engagement und Solidarität sind gefragt. Jeder und jede von uns kann selbst aktiv werden, um durch weniger Verbrauch die aus dem Gleichgewicht geratenen Energiepreise auszugleichen. „Energieeinsparpotentiale gibt es in fast allen Bereichen des täglichen Lebens. Sie zu nutzen leistet einen wichtigen Beitrag zur absoluten Reduktion des Energieverbrauchs und zum Erreichen der Klimaschutzziele. Hier stehen wir alle in der Verantwortung“, ergänzt Oberbürgermeister Martin Wolff (Bretten).

Einig sind sich die Initiatoren des EnergiePakts, dass vor den Menschen in der Region keine einfache Zeit liege. Aber gemeinsam hätte die Region die Stärke, viel Positives zu bewegen. „Die Energiekrise stellt uns vor einzigartige Herausforderungen. Aber Karlsruhe und die Region sind auch einzigartig“, so das zuversichtliche Fazit von Karlsruhes Oberbürgermeister Mentrup.

Siehe auch Seite 3.

40. Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt und europäischer Meile

Wieder kräftig gefeiert auf den Plätzen und in den Gassen



Wo lagen nochmal die Essens-Bons und wo stand der Sektkühler und wer hat die Firststange des Zelttes versteckt? Nach zwei Jahren Pause - im vergangenen Jahr gab es nur den abgespeckten ‚Vereinsbiergarten‘ - brauchte es beim Aufbau und Einrichten der Stände mitunter gewisse Anlaufschwierigkeiten, doch bis zur Eröffnung am Freitagabend stand alles an Ort und Stelle.

Im Schlosshof flatterten die Fahnen der Länder der Partnerstädte auf der europäischen Meile. Die weiteste Anreise hatten die Freunde aus Ettlingsens sizilianischer Partnerstadt Menfi. Nino Montalbano brachte klassische italienische Spezereien mit, die ideal zu dem ‚Gold der Champagne‘ passten, das Familie Hennequin traditionell auf der europäischen Meile feilbietet. Komplettiert wurde die Meile von den Freunden aus Middelkerke und ihrem Bier, neu dieses Mal der „Jus de Mer“ in den Variationen hell oder dunkel, der sich schneller verkaufte als angenommen.

Vor dem offiziellen Fassanstich gab es für die europäischen Freunde einen kleinen Empfang im Rathaus. OB Johannes Arnold erinnerte daran, wie wichtig die Freundschaft sei. Jede Begegnung sei ein Beitrag zum Frieden. Deshalb ist es wichtig, die Freundschaft zu achten. Und es ist wichtig, dass trotz des Krieges die menschlichen Kontakte bleiben müssen mit Blick auf die Vertreter von Polizei hilft und der Deutsch-russischen Gesellschaft. Im Oktober können wir die Piazza Menfi zum 15-Jährigen mit Menfi einweihen.

Auch Rémi Grand, Vertreter des Bürgermeisters Franck Leroy von Epernay unterstrich die Bedeutsamkeit der Kontakte in Europa, jeder ist ein Stein im europäischen Haus. Er freue sich immer, nach Ettlingen zu kom-

men. Arsène Henon vom Partnerschaftskomitee aus Middelkerke ist bereits seit 1974 dabei und Saverio Ardizzone aus Menfi, schon länger in der Freundschaft aktiv, freute sich, dass man sich nach der Pandemie wieder treffe und dass im April 2023 die Piazza Ettlingen in Menfi eingeweiht werden könne. Er überreichte ein Bildnis des jungen Malers Russo. Und während man drinnen auf Europa und die Freundschaft anstieß, war draußen auf dem Marktplatz schon alles gerichtet, das von Hoepfner gestiftete Fass Freibier stand, der Zapfhahn lag bereit nebst einem besonderen Hammer und der Musikverein Ettlingen sorgte für die richtige Einstimmung.

„Einfach wunderbar, unser Marktfest wieder feiern zu können“. Trotz banger Blicke zu den Gewitterwolken, für ihn zähle nur, dass wir feiern und das Fest einen Platz im Herzen habe. Er dankte den Vereinen, sie sind die Garanten fürs Gelingen dieses Festes. Und dann hieß es für den OB sein Faßanstich-Trauma zu überwinden, zweimal flogen ihm die Spunten aus dem Fass. Doch mit der richtigen Assistenz, nämlich jener durch Irina Hansmann, baden-württembergische Bierkönigin, aus Spessart stammend, floss der Gerstensaft nach einem satten Schlag mit einem Hammer aus der Rathaus-Schatzkiste zur Freude der Festbesucher.

Schnell füllten sich die Gassen und Plätze, jeder genoss die Atmosphäre. Viele hatten sich nach guter Marktfesttradition an „ihren“ besonderen Ständen verabredet oder pilgerten als Fans bestimmter Bands von Bühne zu Bühne. Manch Verein sah sich bereits im Laufe des Samstags vor die Aufgabe gestellt, für Nachschub zu sorgen, weil die Vorräte zur Neige gingen.

Gute Laune herrschte auch auf dem Kunsthandwerkermarkt. Dort gab es von handwerklich hergestellten Seifen bis zu kniffligem Holzspielzeug Dekoratives, Praktisches und Kreatives. Modistin Dietlinde Ambos beispielsweise hatte wunderschön gestaltete Hüte im Angebot, während es bei Nicole Klosa Kuschelkraken oder Schnuffelbärchen für die Kleinen zu kaufen gab. „Wir sind zufrieden“, war an vielen Ständen zu vernehmen, auch auf der Meile des Ehrenamts, wo es Informationen von karitativen Organisationen und mehr für die Großen und Spiel- und Spaßangebote für die Kleinen gab, war reger Andrang zu verzeichnen.

Licht aus, um Puffer zu schaffen

Alles steht auf dem Prüfstand, um zu erkennen, wo in der Stadt Energie gespart werden könnte. Denn nicht nur die privaten Haushalte schauen derzeit genau, wo sie wie Strom- und Heizkosten einsparen können. Doch nicht nur ums Geld geht es, auch und gerade darum, wie man durch Einsparungen Puffer schaffen kann, so dass einerseits die Gasspeicher gefüllt sind und zum anderen doch zur Adventszeit etwas weihnachtliche Lichterstimmung in die Zeit ziehen kann. Deshalb werden ab der Kalenderwoche 36 die öffentlichen Gebäude wie das Rathaus oder das Schloss nicht mehr angestrahlt. Sicher eine drastische Maßnahme, aber gerade im Hinblick auf die Weihnachtsbeleuchtung eine naheliegende. Seit 2021 ist die Weihnachtsbeleuchtung im Übrigen auf LED umgestellt, eine über 80-prozentige Einsparung gegenüber der herkömmlichen Beleuchtung.

48 Prozent der Ettlinger Straßenbeleuchtung wurden bereits auf LED umgestellt. „Wir werden den Austausch offensiv vorantreiben, Ziel ist, in diesem Doppelhaushalt die Umrüstungsquote zu verdreifachen, um so den Wert auf etwa 70 Prozent zu steigern“, so OB Arnold. „Überdies werden wir eruieren, welche Straßenzüge komplett abgeschaltet werden. Dimmen ist leider nicht möglich. Denn jede einzelne Straßenleuchte müsste dafür neu programmiert werden, ein enormer Aufwand. Es muss gewährleistet sein, dass sich Fußgänger sicher durch die Stadt bewegen können.“

Auch die Verwaltungsgebäude stehen auf dem Prüfstand. Wenn zufällig in den Abendstunden ein Licht in einem Büro brennen sollte oder auch in einem Klassenzimmer, wäre die Verwaltung über einen freundlichen Hinweis via Kummerkasten dankbar. Selbstredend sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisiert, das Licht abzuschalten, doch manchmal kann es dem einen oder der anderen durchrutschen. Was man noch alles als Privatperson unternehmen kann, um Energie einzusparen, dafür haben die Stadtwerke in ihrer Rubrik in den zurückliegenden Amtsblättern unterschiedliche Hinweise gegeben.

EKSA geht mit Fehler-Vorlesung zu Ende: Schwerkraft leichtgemacht!



Seit über zweitausend Jahren ist dank Asterix bekannt, dass die Gallier einzig fürchten, der Himmel könne ihnen auf den Kopf fallen. Heute fürchtet man eher abstürzenden Weltraumschrott und Meteoriten. Die Schwerkraft erschreckt zwar manchmal beim morgendlichen Blick auf die Waage, doch ohne die Schwerkraft gäbe es keine „Schwarzen Löcher“, aber auch kein Leben auf der Erde. Die Sonne würde nicht funktionieren, es gäbe keine Ebbe und Flut und die Rückseite unseres Mondes wäre nicht so geheimnisvoll.

Aus 14 unterschiedlichen Wunschthemen der EKSA-Studentinnen und -Studenten hat Prof. Dieter Fehler für seine Vorlesung „Was ihr wollt!“ den physikalischen Schwerpunkt „Gravitation“ ausgewählt und dabei 5 der 14 Wunschthemen eingearbeitet.

Um aber allen eingereichten Wunschthemen, die den Ministudenten wichtig waren, und von denen jedes eine eigene Vorlesung verdient gehabt hätte, gerecht zu werden, wird Prof. Fehler die Hauptvorlesung etwas kürzer halten und dafür zum Abschluss auf alle anderen Themenwünsche mit kurzen Erläuterungen eingehen.

„**Schwerkraft leichtgemacht**“ wird diese Vorlesung heißen; sie findet **am Montag, 5. September, von 10 bis 11:30 Uhr im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses** statt. Am Ende dieser Vorlesung werden zudem die Preisträger und Gewinner der diesjährigen EKSA bekannt gegeben.



Ferienpaß beim Ferienpass:

Das Rathaus erkunden, vom Keller bis in den Turm



Blick in eine „Schatztruhe“? In der alten Holzkiste auf dem Rathausspeicher werden keine Goldschätze, sondern die Gastgeschenke an die Stadt aus früheren Jahrzehnten verwahrt. OB Arnold warf mit zwölf Ferienpasskindern einen Blick „hinter die Kulissen“ des Rathauses.

Ferienpaß mit dem Ferienpass im Rathaus hat Tradition: Am Freitag vergangener Woche besuchten zwölf Ferienpasskindern nebst Betreuerin Rameena Kumar, Azubi beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, die kommunale Machtzentrale, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm sich Zeit, die Kinder durch das Gebäude zu führen, buchstäblich vom Keller bis zum Dach; unterstützt wurde er dabei von seiner persönlichen Referentin, Marie-Claire Grethler, und Hausmeister Rolf Reindl.

Zunächst versammelten sich alle im Bürgeraal des Rathauses und stellten sich kurz vor. Ferienpasskind Julius vermutete, dass in dem großen Saal im ersten Obergeschoss des Gebäudes „Bürgerkonferenzen“ stattfinden. Stimmt im Grunde, denn die Gemeinderätinnen und -räte werden ja von der Bürgerschaft als deren Vertreter gewählt.

Der Saal weist als Schmuckelemente die Wappen der Kernstadt und der Stadtteile auf, hier punkteten die Kinder mit profunden Kenntnissen, „wir hatten die Stadtteilwappen in der Schule“, erläuterte Lena den erstaunlichen Kenntnisreichtum.

OB Arnold umriss kurz die Struktur der Verwaltung mit ihren insgesamt knapp über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf viele Ämter und Abteilungen, die für die Versorgung der Einwohnerschaft mit allem Notwendigen und darüber hinaus da sind. „Vom Lichtanknippen beim Aufstehen am Morgen über das Duschwasser, den Radweg zur Schule und das Schulgebäude, über den Spielplatz am Nachmittag bis zur Kulturveranstaltung am Abend“ sei im Grunde immer die Stadt in den Familien präsent, erläuterte der OB.

Anschließend spielten die Ferienpasskinder eine Gemeinderatsentscheidung durch. Nachdem sich bei der Windkraft alle einig waren, stand ein Basketballkorb für Ettlingenweier zur Debatte, Michael hatte dieses

Thema vorgeschlagen. Klar, Basketballspielen macht Spaß, aber der Lärm kann stören, zudem muss so ein Platz mit viel Aufwand gebaut werden. Dieses Mal gab es Gegenstimmen und Enthaltungen, der Korb war somit vom Tisch!

Nach der kleinen Lehrstunde in Sachen Demokratie durften die Kinder Fragen stellen. Nora wollte wissen, wie man eigentlich OB wird und Vanessa schob die Frage nach, wie der OB von den Leuten behandelt werde. „Eure Fragen bringen mich zum Nachdenken“, schmunzelte OB Arnold.

Im Büro des Oberbürgermeisters zeigte der Rathauschef das Goldene Buch. Viele bekannte Persönlichkeiten tragen sich alljährlich in das dicke ‚Album‘ ein. Spannend war es, das Geheimnis der Amtskette zu erkunden: Die schwere Goldschmiedearbeit aus den 60er Jahren birgt ein Geheimfach, in dem ein gefalteter Zettel liegt. In winziger Schrift ist darauf die Geschichte der Stadt festgehalten.

Diese Chronik am Hals zu tragen soll den Amtsinhaber an die Bürde seiner Aufgabe erinnern und daran, dass er stets zum Wohle der Stadt und ihrer Bürger zu handeln habe, erklärte der OB. Nach einem Abstecher in den ehemaligen Luftschutzkeller mit seinem Notausstieg in Richtung Alb erklimmen die Kinder zunächst den Speicher mit der vermeintlichen „Schatztruhe“ und danach den Rathaukturm, wo sie das alte Uhrwerk bestaunten. Nach etwa zwei Stunden war die Tour de Rathaus beendet. „Stellt weiter solche guten und neugierigen Fragen“, forderte der OB die Kinder zum Abschied auf.

Für Lisa war die Amtskette das Highlight des Rundgangs, denn jeder durfte sie mal umlegen, um ihre Schwere zu spüren. „Ich frag mich nur, wieso das immer eine Kette sein muss“, meinte sie nachdenklich. Schon wieder so eine gute Frage, der man einmal nachgehen sollte...

Vorlesesommer ein voller Erfolg

Wenn Mehl zu Sand und Puderzucker zu Mondstaub wird



Erst gab es abenteuerliche Geschichten, vorgelesen von Christine Kratschmann, und dann wurden die Zuhörer-Könige gekrönt: Nicola, rechts, und Maximilian, links, hatten alle vier Donnerstage beim Vorlesesommer besucht.

Eine echte Leserratte ist Maximilian. Kein Wunder, dass er keinen der Donnerstage beim Vorlesesommer verpasst hat. Denn dort gibt es immer wieder neue Autoren und Geschichten zu entdecken. So geht es auch Nicola, er liest genauso gerne wie Maximilian und freute sich mit ihm zusammen, dass sie die Krone des Zuhörerkönigs erhielten. Der achtjährige Maximilian ist schon zum zweiten Mal in Folge Zuhörerkönig. An allen vier Donnerstagen waren er und Nicola in der Stadtbibliothek und genossen zusammen mit 84 weiteren Kindern und 24 Müttern, Vätern und Großeltern die Geschichten, die die Bibliotheksmitarbeiterinnen spannend und unterhaltsam vorzulesen verstanden.

Zum Abschluss hatte Bibliotheksleiterin Christine Kratschmann Zoran Drvenkars „Die tollkühnen Abenteuer von JanBenMax“ ausgesucht. „Schon meinen Kindern haben die sechs abenteuerlichen Geschichten gefallen“, von denen sie drei ausgewählt hatte für den Vorlesesommer. Gebannt verfolgte die Kinderschar, was die drei Brüder alles erlebten. Wenn JanBenMax Mutter mittwochs meinte, „huch – jetzt muss ich weg“, dann war es Zeit für einen neuen Geheimauftrag, den natürlich Jan, der Älteste über sein Minitelefon erhielt.

In Nullkommanix hatten sie für ihre Fahrt zum Mond ein Raumschiff gebaut, mit dem sie zunächst über die Pyramiden, dann über den Eiffelturm bis zum Grand Canyon sausten, um jedoch am Mond vorbeizuschießen.



Die Lenkung war kaputt. Doch ein beherzter Tritt und weiter ging es der Sonne entgegen. In nur einer Stunde waren sie wieder in der heimischen Wohnung und als Mondstaub schütteten sie einfach Puderzucker in die Milch. Und schon wartete das nächste Abenteuer auf die drei, durchs Abflussrohr der Toilette geht es in die Tiefen des Ozeans, um einen verlorenen Schatz zu finden, den selbstredend ein kapitaless Piratenkapitäns skelett bewacht. Aber die furchtlosen Drei entreißen ihm den Schatz. Mit der nächsten gehörigen Portion an Phantasie ging es anschließend in die Wüste. Sieben Packungen Mehl mussten dran glauben, sie verwandelten die Wohnung in eine sich ausbreitende Wüste.

Drvenkar nimmt die Kinder wortgewandt und sehr bilderreich mit auf die Reisen. Amüsant und herrlich verrückt sind die Einfälle, die eins deutlich machen: Phantasie versetzt Berge oder besser lässt einen auf den Mond fliegen.

Die Kinder waren dieses Mal so dankbar und glücklich, dass es den Vorlesesommer gab, ließ Bibliotheksleiterin Kratschmann wissen. Die Rückmeldungen waren immer geprägt von großer Wertschätzung. Deshalb wird es auch 2023 im August den beliebten Vorlesesommer wieder geben.

Tobias Goldfarb „Fonk – Geheimagent aus dem All“, Petra Eimer „Ferien mit Juli“, Jennifer Bell „Millie Mutig - SOS Urwald in Gefahr“ und Zoran Drvenkar „Die tollkühnen Abenteuer von JanBenMax“. Bloomsbury.

Ein Kranz für den Ehrenbürger:

175. Geburtstag des Geistlichen Rats Ludwig Albert



Einer der Ehrenbürger der Stadt Ettlingen, die auf dem Kernstadtfriedhof ihre letzte Ruhe gefunden haben, ist der Geistliche Rat Ludwig Albert, nach dem ganz in der Nähe der Herz-Jesu-Kirche eine Straße benannt ist.

Am 26. August jährte sich sein Geburtstag zum 175. Male, Anlass, auf seinem Grab ein Gebinde niederzulegen und Gelegenheit, auf sein Leben und Wirken kurz einzugehen. Ludwig Albert wurde am 26. August 1847 in Gerlachsheim/Lauda Königshofen geboren. Er ordinierte am 18. Juli 1871 und wurde 20 Jahre später Pfarrer in Ettlingen. 1899 bis 1921 war er Dekan und gehörte von 1920 bis 1922 dem Geistlichen Rat an. Der Bau der Herz-Jesu-Kirche fiel in seine Ägide, zudem gehen soziale und caritative Einrichtungen in der Stadt auf ihn zurück. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für die Bevölkerung waren zudem prägend für sein Wirken. Die Ehrenbürgerwürde erhielt Ludwig Albert im Jahr 1921 anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums.

Bürgerbüro geschlossen

Am Samstag, 3. September, bleibt das Bürgerbüro geschlossen.

Erhebungsstelle Zensus

Die Erhebungsstelle Zensus der Stadt Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, steht ab sofort nur noch nach vorheriger Vereinbarung für Termine zur Verfügung.

Terminabsprachen sind montags bis freitags, 9 - 12 Uhr möglich via Tel. 07243/101-8398 oder über E-Mail an judith.reiser@ettlingen.de

Vergangene Woche: drei Großbrände forderten Feuerwehr



Großbrand im Industriegebiet-West: an einer Lagerhalle in der Nobelstraße war am Donnerstag, 25. August, ein Feuer ausgebrochen, die schwarzen Rauchwolken waren weithin sichtbar. Auch noch Tage nach dem Brand war eine Brandwache der Feuerwehr vor Ort, um eventuelle Glutnester zu löschen.
Foto: Feuerwehr Ettlingen

Drei Großbrände haben in der vergangenen Woche die Feuerwehr Ettlingen über viele Stunden gefordert.

Waldbrand bei Graben-Neudorf

Zunächst wurde die Abteilung Ettlingen-Stadt in der Nacht vom 23. auf den 24. August zu einem großen Waldbrand bei Graben-Neudorf nachgefordert. Dort hatte sich an mehreren Brandstellen der Wald entzündet und über eine Fläche von etwa fünf Hektar ausgebreitet. Zum Einsatz kamen ein Tanklöschfahrzeug sowie der neu fertiggestellte Abrollbehälter Tank mit 10.000 Litern Wasser. Mit der ebenso angeforderten Feuerwehr Karlsbad wurde in einem gemeinsamen Löschzug von 22 bis ca. 4 Uhr der Wald an zwei Seiten überwacht, um eine Ausbreitung zu verhindern. Mehrere Glutstellen und kleine Feuer wurden abgelöscht. 430 Einsatzkräfte von Feuerwehren, Technischem Hilfswerk, Rettungsdienst und Polizei waren vor Ort, davon 16 Personen von der Ettlinger Wehr.

Großbrand im Industriegebiet Ettlingen

Weit aufwändiger war der Großbrand, zu dem die Abteilung Ettlingen-Stadt am 25. August gegen 9 Uhr zunächst mit dem Stichwort Müllcontainerbrand ins Industriegebiet West auf das Gelände der Firma Kemmler

Baustoffe unweit des Gerätehauses alarmiert wurde.

Schon bei der Anfahrt wurde wegen weiterer Notrufe sowie der weithin sichtbaren schwarzen Rauchwolke das Alarmstichwort auf Gebäudevollbrand erhöht und die Abteilungen des Löschzugs Tal nachalarmiert. Weitere Abteilungen der Feuerwehr Ettlingen sowie Feuerwehren aus Rheinstetten, Malsch und Waldbronn wurden nachgefordert, „außerdem bot die Berufsfeuerwehr Karlsruhe an, 16 Einsatzkräfte des Ausbildungszuges mit zwei Löschfahrzeugen einzusetzen“, so der Ettlinger Feuerwehrkommandant Martin Knaus. Zudem waren mehrere Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Karlsruhe vor Ort.

„Als wir an dem Objekt eintrafen, standen entlang des gesamten Gebäudes die dort gelagerten Dämm-Materialien in Brand“, schilderte der Fahrzeugführer des ersten Löschfahrzeugs die sich bietende Situation. In dem betroffenen Gebäude waren außerdem weitere Baustoffe wie Parkethölzer gelagert, die für die Löscharbeiten mit Baggern auseinandergezogen werden mussten. „Da sich das Feuer über Türen und Fenster sehr rasch auch ins Innere des Gebäudes ausbreitete, mussten mit Atemschutzgeräten ausgerüstete Feuerwehrleute eingesetzt

werden“, informierte Knaus über die äußerst aufwändigen Löscharbeiten.

Die Bevölkerung wurde aufgrund der starken Rauchentwicklung über die Warn-App NINA gewarnt. Der Rettungsdienst war unter der Leitung von Dirk Preininger mit zwei Rettungswagen, einem Notarztfahrzeug sowie zehn Einsatzkräften der Bereitschaft Ettlingen vor Ort, vom Polizeirevier Ettlingen sperrten 20 Beamtinnen und Beamte die Einsatzstelle ab. Die Brandursache konnte laut Polizei noch nicht ermittelt werden. Kreisbrandmeister Jürgen Bordt unterstützte die Einsatzleitung, Oberbürgermeister Johannes Arnold machte sich ebenfalls ein Bild vor Ort. Unter der Leitung von Martin Knaus waren in der ersten Phase insgesamt 105 Feuerwehrangehörige mit 25 Fahrzeugen im Einsatz.

Die Feuerwehr musste an den folgenden Tagen mehrfach zu weiteren Nachlöscharbeiten an die Einsatzstelle ausrücken, da sich auch beim Abtransport des Brandschutts immer wieder Glutnester entzündeten. „Wegen der Belastungen durch die Hitze und des Tragens der Atemschutzgeräte mussten wir den Einsatzkräften immer wieder Ruhephasen gönnen oder diese austauschen“, erläuterte Knaus zu den langwierigen Nachlöscharbeiten.

Noch lässt sich der Schaden am Gebäude und durch den Verlust der Materialien nicht beziffern, Schätzungen gehen von Summen zwischen mehreren Hunderttausend und einer Million Euro aus.

Lagerhallenbrand in Weingarten

In der Nacht zum Samstag, 27. August, um 00:54 Uhr wurde die Feuerwehr Ettlingen mit dem Löschzug Überland, bestehend aus einem Löschfahrzeug und der Drehleiter der Abteilung Ettlingen-Stadt sowie einem Löschfahrzeug der Abteilung Ettlingenweiler, erneut angefordert, dieses Mal zu einem Brand in Weingarten.

Dort stand nach einem Blitzeinschlag eine von mehreren Lagerhallen mit einer Fläche von ca. 10.000 Quadratmetern in Vollbrand. In der Halle waren unter anderem Pkws und Gasflaschen gelagert, die Halle wird als Autowerkstatt und Lackiererei genutzt.

Die Feuerwehr Ettlingen übernahm einen eigenständigen Einsatzabschnitt und verhinderte über eine Riegelstellung die Ausbreitung auf nahe gelegene Wohnhäuser, deren Bewohner evakuiert waren, sowie weitere Lagerhallen. Zum Einsatz kamen hier mehrere Wasserwerfer und Strahlrohre.

Die Ettlinger Einsatzkräfte wurden gegen 8 Uhr von der Feuerwehr Waldbronn abgelöst und konnten daraufhin den Einsatz beenden. Insgesamt waren dort 200 Einsatzkräfte der Wehr, darunter 22 aus Ettlingen, 50 von Rettungsdiensten und 20 Polizistinnen und Polizisten vor Ort.



Ettlingen

Boogie Night Jump and Jive

Sa. 17.09., 19.30 Uhr 

Foto: Boogie Banausen

Jump&Jive bis die Tanzschuhe glühen! Der Jailhouse Club lädt zur 1. Boogie Night in Ettlingen ein. Für die richtige Livemusik sorgen die Boogiebanausen. Mit Sax, Piano und Drums schaffen es die 3 ihr Publikum zurück zu den Basics des Rock 'n' Roll und Boogies zu katapultieren und zwar ohne technischen Schnick-Schnack, sondern pur. In den Pausen sorgen die DJs Kevin Cutter und Rebelyell für volle Tanzflächen. Rhythm and Blues, Jump Blues und Doo Wop sind ihre Leidenschaft. Vor der Party, gibt es um 19.30 Uhr einen Rockabilly Jive Taster. Eine Kooperation mit dem Jailhouse Club e.V. Durmersheim. *Stadthalle VVK 17 €; AK 20 €*

Wladimir Kaminer

Sa. 24.09., 20 Uhr 



Foto: Michael Ihle

„Die Wellenreiter“ & „Deutschland raucht auf dem Balkon“: Das Beste aus Wladimir Kaminers unvollendeter Corona Trilogie präsentiert der Erfolgsautor an diesem Abend mit viel Herz und feinem Witz. Sein großes Thema ist und bleibt die Tragödie des Lebens. Er sorgt stets dafür, dass man auch über die ernstesten Dinge lachen kann, auch bei aller Nachdenklichkeit der vergangenen Monate. Und genau das ist dem Erfolgsautoren wichtig. Dank Spontanität und Improvisationskunst der Ausgang jeder Lesung stets ungewiss, niemals vorhersehbar, aber immer einzigartig. *Stadthalle VVK 23 €; AK 25 €, erm. 50 %*

Azzurro

Sa. 08.10., 20 Uhr 



Foto: Ralf Pfruender

I Dolci Signori ist die erfolgreichste Italo-Band Deutschlands und nun erobert sie gemeinsam mit Stefan Tilch die Theaterbühne! Die Musiker und Schauspieler*innen nehmen Sie mit auf ein funkelndes und amüsantes Italo-Pop-Roadmovie, auf eine musikalische Reise durch Italien: Klassiker wie „Azzurro“, „Senza una donna“ oder „Gloria“ werden gekonnt in den Handlungsstrang eingebunden und sorgen für Urlaubsstimmung. *Stadthalle VVK 23, AK 25 €; erm. 50 %*

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. September

20 Uhr Gesang der Flusskrebse (FSK 12)
20:15 Uhr Open Air Premiere:
Freibad (FSK 12)

Freitag, 2. September

14 Uhr Lightyear (FSK 0)
16 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
18:30 Uhr Känguru Verschwörung (FSK 6)
20:30 Uhr Freibad
20:15 Uhr Open Air: Dune (FSK 12)

Samstag, 3. September

14:30 Uhr Bibi & Tina - Einfach Anders
16:30 Uhr Känguru Verschwörung
18:30 Uhr Freibad
20:30 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
20:15 Uhr Open Air: House Of Gucci (FSK 12)

Sonntag, 4. September

15 Uhr Lightyear
17:30 Uhr Freibad
20 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
20:15 Uhr Open Air: Der Pfad

Montag Ruhetag

Dienstag, 6. September

14:30 Uhr Bibi & Tina - Einfach Anders
16:30 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
18:30 Uhr Känguru Verschwörung
20:30 Uhr Freibad
20:10 Uhr Open Air: Jurassic World 3: Ein neues Zeitalter (FSK 12)

Mittwoch, 7. September

17:30 Uhr Freibad
20:30 Uhr Der Gesang der Flusskrebse
20:10 Uhr Open Air: Phantastische Tierwesen 3: Dumbledores Geheimnisse (FSK 6)

Donnerstag, 8. September

14:30 Uhr Minions 2 (FSK 0)
16:30 und 20.30 Uhr Freibad
18:30 Uhr Känguru Verschwörung
20:10 Uhr Open Air: A Star Is Born

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de



Mit der neuen welle und dem Stadtmarketing Ettlingen das 15-jährige Jubiläum des Senders feiern am 10.09. auf dem Platz vor dem Schloss! Als Dank an die Hörer sind ab 17 Uhr DJ Vanja und die Band Amy Sue für Euch da. Seid dabei und habt einen tollen Abend bei den größten Hits der 80er, 90er, 2000er bis zu aktuellen Topnummern und weiteren Überraschungen.

Ettlinger Sagen im Herbst

Im September können Sie an zwei Terminen wieder mit der Markgräfin Sibylla Augusta auf einen amüsanten Streifzug durch die Ettlinger Altstadt gehen und gewinnen dabei Einblicke in Sibylla's facettenreiches Leben. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Ab Oktober kehren nach einer langen Pause wieder die Ettlinger Sagen bei Nacht zurück. Dann sind starke Nerven gefragt, wenn der verfluchte Bäckermeister Ignatz Mehlwurm sich vor den Augen der Nachtwanderer materialisiert. Der Geist aus dem Mittelalter kann nur erlöst werden, wenn er Geschichten aus der sagenhaften Vergangenheit der Stadt erzählt. Wird es ihm gelingen?

Heiter-theatrale Stadt-(Ver)führungen mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen.

Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb

Termine: 7. und 26. September,
jeweils um 21 Uhr

Treffpunkt: Rathausbrücke Ettlingen

Ettlinger Sagen bei Nacht

Termine: 12. Oktober und 30. November,
jeweils um 20 Uhr

Treffpunkt:

Kurt-Müller-Graf-Platz am Schloss

Dauer aller Produktionen: ca. 90 Minuten
Karten für 14 € | 9 € (erm.) sind bei der Stadtinformation Ettlingen erhältlich,
Tel. 07243 101-333. Weitere Infos unter www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **12. bis 17. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **20. bis 27. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

5.000 Euro für Bürgerstiftung Ettlingen



Bei der Scheckübergabe, Heinz Kluge mit seinen beiden Nachfolgern Marc und Jan und dem Bürgerstiftungsvorsitzenden Josef Offele (v.l.n.r.).

Vom Bodensee bis Lübeck, von Saarbrücken bis Dresden erstreckt sich der Wirkungskreis des Planungsbüros Heinz Kluge, das Ingenieurleistungen im Haustechnikbereich anbietet. Die Kernregion der Firma ist jedoch der weitere Umkreis von Ettlingen. Deshalb hob auch Heinz Kluge heraus, „die Aufträge der Menschen und Firmen aus dieser Region sind unsere Grundlage. Deshalb möchten wir uns auch in diesem Raum gesellschaftspolitisch einbringen. Die Bürgerstiftung ist dafür ein wichtiger Partner.“

Am 1. Juli wurde das 35-jährige Bestehen gefeiert und gleichzeitig übergab Heinz Kluge die Leitung der Geschäfte an die Söhne Marc und Jan. Anlässlich der Festveranstaltung verzichtete die Firma auf Geschenke und rief zu Spenden für die Bürgerstiftung auf. Es kam eine Summe von 5.000 Euro zusammen, die nun an den Vorsitzenden der Bürgerstiftung, Altoberbürgermeister Josef Offele, übergeben werden konnte. Das Geld fließt unmittelbar dem Kapitalstock der Stiftung zu und ermöglicht es, über die Zinserträge Projekte im sozialen und kultu-

rellen Bereich in Ettlingen zu unterstützen. Der Kapitalstock bleibt erhalten.

Josef Offele bedankte sich - auch im Namen seiner Vorstandskollegen, die alle ehrenamtlich tätig sind - für das beispiellose Engagement der Firma Kluge. Offele machte deutlich: „seit vielen Jahren unterstützt uns diese Firma mit namhaften Beträgen und ist damit ein leuchtendes Beispiel für gesellschaftspolitisches Engagement über den eigentlichen Firmenzweck hinaus. Schön wäre es, wenn diesem Beispiel noch weitere Ettlinger Gewerbetreibende folgen würden“. Offeles Hoffnung ist, dass die beiden Söhne Marc und Jan diese Einstellung ihres Vaters übernehmen!

„Für die Bürgerstiftung wäre es außerdem wichtig, wenn noch mehr Bürgerinnen und Bürger Patenschaften in Form von regelmäßigen Beiträgen übernehmen würden“. Das sei schon mit geringen Monatsbeträgen äußerst hilfreich, so Offele.

Weitere Infos über

www.buergerstiftung-ettlingen.de

Tel.: 0 72 43 - 9 24 44 40.

Am 4. September: Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof

Aktuell findet die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe statt, begleitend dazu wird am Sonntag, 4. September, um 11 Uhr im Schlosshof ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten, organisiert von der Johannesgemeinde.

Es ist ein gemeinsamer Gottesdienst von und mit den evangelischen, katholischen und freikirchlichen Christen Ettlingens, hinzu kommen internationale Gäste der Vollversammlung; aus deren Reihen kommt auch die Predigt. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bezirkskantorin Anke Nickisch gestaltet und auch an die Kinder wird gedacht mit einem speziellen Angebot. Im Schlosshof werden am kommenden Sonntag etwa 500 Sitzplätze bereitgestellt.

Ab 12.30 Uhr wird dann die Johanneskirche zur Vesperkirche nach dem Motto „bring and share“: jeder bringt Essen, Getränke, Besteck mit, alles wird geteilt. Ab 13.30 Uhr folgen weitere Angebote, genauere Informationen bitte der Rubrik „Kirchen“ in dieser Ausgabe entnehmen. Das Museum im Schloss ist an diesem Sonntag geschlossen, bietet aber nachmittags Führungen an, Näheres siehe ebenfalls unter „Kirchen“.



15 Jahre
Partnerschaft
mit Menfi,
Italien

Ettlingen

Italienische Woche

05. - 16.10.2022



Foto: Peter Litvai

Anlässlich der 15jährigen Partnerschaft mit der Stadt Menfi auf Sizilien findet eine „Italienische Woche“ mit einem vielfältigen Kulturprogramm statt. Kommen Sie und genießen Sie mediterranes Flair in Ettlingen!



Do. 29.09., 20 Uhr Stadtbibliothek

Mario Giordano: Terra di Sicilia

Das fesselnde Familienepos spannt einen Bogen zwischen Sizilien und München.



Mi. 05.10., 20.30 Uhr Kino Kulisse

Alles was du willst/Tutto quelle che vuoi

Eine liebevolle Komödie über den jungen Alessandro, der einem alternden Dichter unter die Arme greift.



Fr. 07.10., ab 18 Uhr Innenstadt/Pforzheimer Str. 67

La Dolce Vita

Feines italienisches Essen und bei vielen dazu Live-Musik in verschiedenen Restaurants, Brasserien und Bars.



Sa. 08.10., 20 Uhr Stadthalle

Azzurro

Die Italo-Pop Revue von Stefan Tilch und I Dolci Signori. Ein amüsantes Roadmovie mit italienischen Klassikern.



So. 09.10., 18 Uhr Musikschule/Gewölbekeller

Musica in Cantina

Mit einer musikalischen italienischen Nacht mit klassischer Musik werden die Gäste zurück ins alte Rom versetzt.



Di. 11./Mi. 12./Do. 13.10., Museum im Schloss

Führungen

Kulinarische Ausflüge in die Römerzeit mit kleinen Kostproben und Italienisch-Deutsche Führungen.



Mi. 12.10., 20.30 Uhr Kino Kulisse

Der ganz große Coup / Il calpo del cane

Eine rasante und herrlich verrückte Komödie mit Kultpotential, die jede Menge Überraschungen bereit hält.



Fr. 14.10., 19 - 22 Uhr Volkshochschule

Kochkurs Italienisch

Typische italienische Gerichte, die in italienischen Familien täglich auf dem Tisch stehen, überwiegend in ital. Sprache.



So. 16.10., 18.30 Uhr Buhlsche Mühle

Wolfgang Schorlau & Claudio Caiolo: Der Tintenfischer

Szenische Lesung voller Spannung über Menschenhandel und Korruption. Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen.

Azzurro wird gefördert durch die
Beauftragte der Bundesregierung



Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Smarte Sicherheit in einer vernetzten Welt

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zeichnet mit ihrem Innovationspreis NEO dieses Mal herausragende Beispiele für Cybersicherheit aus. Viele spannende Bewerbungen sind eingegangen, die von der Jury hinsichtlich Originalität der Leitidee, Marktfähigkeit und gesellschaftlicher Relevanz sowie internationalem Potenzial bewertet wurden. Fünf Teilnehmer*innen stehen im Finale:

DeepSign GmbH mit DeepSign – Behavior based Security

Ein innovativer KI-Algorithmus, der den rechtmäßigen Nutzer eines Rechners anhand seiner Maus- und Tastaturbewegungen erkennt, und zwar viel unkomplizierter als Passwörter, Smartphone-Apps oder Hardware-Token.

Fraunhofer IOSB mit ISuTest – Industrial Security Testing Framework

Die Testumgebung sucht Schwachstellen in der Software von Produktionsanlagen. ISuTest hilft Hersteller*innen und Nutzer*innen von Automatisierungstechnik bei der Einrichtung und Durchführung von Schwachstellen-Tests sowie bei der Isolierung und Behebung von Schwachstellen. **INLYSE GmbH mit Virensuche durch Bilderkennung und neuronale Netze**

Es wird immer schwieriger, mit signaturbasierten Systemen im Virenschutz zu arbeiten, weil man alle Viren kennen muss. Die INLYSE GmbH setzt auf eine andere Methode: Dateien in Bilder umwandeln, die von tiefen neuronalen Netzen interpretiert werden können. Dadurch ist es möglich, kleinste Hinweise auf Computerviren zu erkennen.

KIT mit SMILE-4-VIP – Schutz vor Phishing für Personen mit Seh Einschränkung

SMILE-4-VIP unterstützt Menschen mit hochgradiger Sehbehinderung und Blindheit dabei, Phishing-E-Mails zu erkennen. Das Programm verbindet die Phishing-Forschung mit den Arbeitstechniken sehingeschränkter Personen im Umgang mit E-Mails. **WIBU-SYSTEMS AG mit Protection Suite AxProtector Python**

Ein Schutzverfahren für künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen, das gezielt für die Programmiersprache Python entwickelt wurde, in der die meisten Anwendungen für Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen geschrieben sind. Diese fünf spannenden Entwicklungen stehen im Finale des NEO2022, der am Freitag, 21. Oktober, ab 18 Uhr in der Stadthalle Ettlingen vergeben wird. Bei der Preisverleihung wird jede Innovation in einem Video vorgestellt, bevor Prof. Dr. Jakob Edler, Geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung ISI, den Preisträger bekannt gibt. Die Veranstaltung wird zusätzlich im Livestream übertragen. Der NEO2022 wird unterstützt von der Stadt Ettlingen. Anmeldung und weitere Infos unter trk.de/neo2022.

Das Ordnungs- und Sozialamt informiert: Hunde bitte im Stadtgebiet an der Leine führen

Hundekottüten gehören in Abfallbehälter
Immer wieder beschwerten sich Bürgerinnen und Bürger über Hundehalter, die ihre Hunde unangeleint umherlaufen lassen. Deshalb appelliert das Ordnungs- und Sozialamt wieder einmal an alle Hundebesitzer, die Bestimmungen des § 10 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung einzuhalten, wonach es untersagt ist, Hunde in Grün- und Erholungsanlagen frei umherlaufen zu lassen. Die Mitnahme der Hunde auf Kinderspielflächen, Sportplätze sowie Liegewiesen ist nicht zulässig. Darüber hinaus besteht im ganzen Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen, in bebauten Bereichen, auf öffentlichen Straßen und Gehwegen eine generelle Anleinplicht. Die Regelungen der Polizeilichen Umweltschutzverordnung sollen ein konfliktfreies Miteinander gewährleisten, ohne eine Interessengruppe übermäßig zu benachteiligen.

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Hunde dürfen demnach in der freien Landschaft frei laufen, soweit keine Gefahr von ihnen ausgeht. Das Ordnungs- und Sozialamt bittet alle Hundehalter jedoch auch hier Rücksicht auf andere, insbesondere am Stadtrand wohnende Bürger oder Besitzer von Ackerflächen zu nehmen. Hunde dürfen ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherstreifen. Auch ein neugieriger Hund, der „nichts tut“, sondern nur „spielen“ will, kann z. B. kleinen Kindern, Spaziergängern und Joggern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund an die Leine, wenn Ihnen Passanten entgegen kommen.

Ferner hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür Sorge zu tragen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder auf fremden Grundstücken verrichtet. Abgelegter Hundekot ist vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen. Verbreitet ist die Meinung, die roten Hundekottüten aus den Hundekottütenspendern würden sich „auflösen“; dies ist jedoch nicht der Fall! Die gefüllten Tüten bitte in Abfalleimer entsorgen, nicht in die Gegend werfen.

Beide Vergehen können übrigens mit je 55 Euro Bußgeld belegt werden.

Danke für Ihre Mithilfe!

Corona

Alle Infoformate über Corona auf Landkreis Website

Neben derzeit geltenden Verordnungen des Landes Baden-Württemberg sowie Informationen des Bundes und des Robert-Koch-

Instituts gibt die Seite des Landratsamtes weiterhin einen Überblick über alle wichtigen Fragen. Diese betreffen beispielsweise Quarantäne-Regeln, die einrichtungsbezogene Impfpflicht, aber auch Bereiche wie das Reisen und Krankheitssymptome. Unter www.landkreis-karlsruhe.de/coronavirus finden sich weitere ausführliche Hilfestellungen.

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste und die darin enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; die Teststationenbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben. Bitte bezüglich der Kosten vor Ort informieren.

Teststationen in der Kernstadt

Teststelle Easysports Neuer Markt 4
Öffnungszeiten täglich 8 – 20 Uhr, ohne oder mit Termin, telefonisch 07243 3329320

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 – 6 **macht Urlaub vom 5. bis 25. September**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 14 Uhr und 16 – 19.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 16 Uhr; ohne oder mit Termin unter ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr; ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 9-11 Uhr, ohne oder mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad Luisenstraße 14
Öffnungszeiten Mo. - So. 8 – 17 Uhr, ohne oder mit Termin, testzentrum-albgaubad-ettlingen@web.de sowie testzentrum-albgaubad-ettlingen.de

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28
Öffnungszeiten Mo. – Fr. 7 – 13 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10
Öffnungszeiten Mo. und Do. 7 – 10 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

MVA-Healthcare Lindenweg 41
Öffnungszeiten Mo. – Sa. 7 – 20 Uhr, ohne und mit Termin, ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7
R/T Laboratories & Diagnostics

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Testzentrum Oberweier

Am Teilacker 7

Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, nur nach tel. Vereinbarung, 07243 715523

Gratis Teststelle Schluttenbach

Schönblick 25

Öffnungszeiten (ohne Anmeldung) Mo. – Fr. 9 – 9.30 Uhr und 18 – 18.30 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 – 10.30 Uhr Ohne oder mit Termin test.ettlingen@gmail.com, Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 – 19 Uhr, ohne Termin

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243 101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,

Tel. 0177 6574330,

E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,

Pforzheimer Straße 31, Information und

Terminabsprachen: Tel. 07243 54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721 9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt ist bis zum Oktober geschlossen, da die Termine in den Ferien liegen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, T
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Ab Montag, 5. September, bis Donnerstag sind wir wieder wie gewohnt von 9 bis 12 Uhr im Büro zu erreichen. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Lesenacht bei den Pferden

Das effeff veranstaltet am **Samstag, 24. September, 18 – 22 Uhr** wieder seine alljährliche Lesenacht. Dieses Mal findet sie nicht in den Räumen des effeff, sondern an einem Pferdestall in einem Ettlinger Ortsteil statt. Eingeladen sind Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren, die gerne Geschichten über Pferde oder von den „wildern Hühnern“ hören. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder 4 Euro, für Nichtmitglieder 6 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail oder ab dem 05.09.22 telefonisch im effeff Büro möglich.

Quartiersentwicklung Musikerviertel

Neu: Frischluftdisco im Quartier!

Ab September wird **jeden letzten Freitag im Monat** im Gatschinapark zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre abgetanzt, kein Tanzkurs, wir tanzen frei, nach Lust und Laune. Voraussetzung ist trockenes Wetter!

- Von 18 bis 19:30 Uhr
 - Freiwillige Teilnahmegebühr: € 2,50
- Tel. für Rückfragen: 0151 153 743 13

Nachbarschaftspicknick im Musikerviertel am Sonntag, 11. September, ab 11 Uhr im Gatschinapark:

Wir laden herzlich zum 1. Picknick im Musikerviertel ein:

Gemeinsam Zeit verbringen, sich kennenlernen, neue Kontakte knüpfen oder interessante Gespräche führen.

Programm:

- ab 11 Uhr Spiele für Groß und Klein
 - 11.15 – 12.45 Uhr Ponyreiten
 - ab 13 Uhr Geschichten für Alt und Jung
- Jeder bringt sein Essen und Trinken, Geschirr, Besteck, eine Picknickdecke, viel gute Laune und vielleicht geeignete Spiele mit. Ein paar Bänke werden gestellt. Wir freuen uns auf Sie und einen kurzweiligen gemeinsamen Tag.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kinderfeste in der Region



Kinderfest in Ettlingen Foto: Gerald Ulmann

Nach langer Pause, Warten und Bangen, freuen wir uns besonders, dass in diesem Sommer wieder Kinderfeste in der Region stattfinden können. Der TEV Ettlingen beteiligt sich am Familientag mit Kinderfest in Rheinstetten (11.9.) und am Ettlinger Kinderfest im Horbachpark (18.9.). Beide Veranstaltungen können Sie sich heute bereits vormerken. Neben einem bunten Programm für die ganze Familie haben wir zahlreiche Informationen rund um die Kindertagespflege dabei. Gerne informieren wir Sie über die Betreuung Ihrer Kinder bei einer Tagesmutter/ Tagesvater. Sie möchten selbst als Tagesmutter/ Tagesvater arbeiten? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner für Sie!

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen,
07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1
Handy: 0176 38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum:

Am **28. September** laden wir ab 14:30 Uhr zum Seniorennachmittag in die Schloßgartenhalle ein.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen: Der nächste Termin findet am 5. Oktober ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1 statt

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettlinger Parks, dienstags in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Üblicherweise treffen sich freitags die Teilnehmerinnen ohne Übungsleiterin abwechselnd vor der jeweiligen Apotheke (Schloß- oder Apotheke am Stadtgarten) auf einen Spaziergang oder zum Austausch, dienstags mit Übungsleiterin.

Bitte beachten: bis auf Weiteres finden ferienbedingt keine Freitags-Termine statt, nur Dienstags-Termine.

Der nächste Termin:

Dienstag, 6. September, Goethe-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de, Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sommerpause bis 9. September, nur die Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich ist auch in den Sommerferien geöffnet.

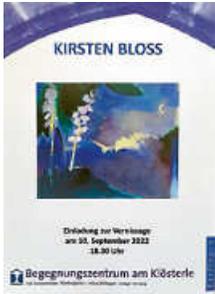
Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterin-

nen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. **Hitze – Durst?** Wir bieten während der Hitzeperiode und während der Öffnungszeiten der Cafeteria Trinkwasser (Leitungswasser) **kostenlos** für alle Durstigen an.

Berichtigung

Bei der Ankündigung der Mitgliederversammlung des Trägervereins hat sich der Fehler teufel eingeschlichen. Die Mitgliederversammlung findet statt am **Montag, 19. September**, und **nicht** wie im letzten Amtsblatt angegeben am 29. September.

Vernissage am 10. September um 18 Uhr



Plakat: Kirsten Bloss
übernimmt Michael Erle am Klavier.
Herzliche Einladung

am 10. September um 18 Uhr eröffnen wir die neue Herbst/Winter Saison im Begegnungszentrum mit einer Vernissage zur Ausstellung mit Bildern von **Kirsten Bloss**. Professor **Dieter Stöcklin** hält die Laudatio, die musikalische Begleitung

Vortrag am Freitag, 16. September, 14:30 Uhr im Begegnungszentrum „Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung“

Vortrag von Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen
Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich per E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de oder ab 12. September telefonisch unter 101-524

Marktfest und Ehrenamtsmeile



Marktstand Foto: Helmuth Kettenbach

Auch das Begegnungszentrum hat sich wieder am diesjährigen Marktfest beteiligt. Die Handarbeitsgruppe um Frau Kessler und Frau Klementz waren mit ihren selbst gestrickten Waren, wie Socken etc., sehr erfolgreich. Bei der Ehrenamtsmeile am Sonntag wurden das Begegnungszentrum und ganz besonders unsere Gruppe des **AK-Demenz** beworben und fanden viel Zuspruch. Vielen Dank an die Helfer und Aktiven für ihre Unterstützung.

Großelternprojekt „Leih-Oma/Opa“

Sie mögen Kinder, haben Zeit und wünschen sich eine Bereicherung in Ihrem Alltag? Wir, die „Leih-Omas“ vom Begegnungszentrum am Klösterle würden uns über Sie als „Freizeit-Oma/Opa“ freuen. Wir vermitteln die Kontakte zwischen Ihnen und den jungen Familien. Ob Sie einmal in der Woche 2-3 Stunden oder 14-täglich zu der Familie gehen, um mit den Kindern Zeit zu verbringen, bestimmen Sie. Die zu betreuenden Kinder

sind zwischen 2 und 5 Jahre alt. Durch Ihre ehrenamtliche Tätigkeit entlasten Sie Familien, bleiben in Beziehung zu Kindern und halten sich dadurch geistig fit und aktiv. Sie gestalten die Zeit mit den Kindern durch Vorlesen, Geschichten erzählen, gemeinsam spielen und Spaß haben.

Alle drei Monate treffen sich die Seniorinnen/Senioren zu einem Erfahrungsaustausch. Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Zuhören zu unserem nächsten Treffen ein.

Als ständige Kontaktperson bei Fragen, usw. steht Ihnen Yvonne Kettenbach vom Begegnungszentrum, Mobil 0160 99117638, zur Verfügung.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen am Donnerstag, 15. September wieder auf Tour

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Multikulturelles Leben

K26 - BegegnungLaden:

Internationales Begegnungs-Café für alle am Sonntag, 4. September, von 13:30 bis 16 Uhr im Begegnungsladen K26

Am 4. September feiern wir in Ettlingen um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit internationalen Gästen im Schlosshof in Ettlingen. Es ist ein gemeinsamer Gottesdienst von und mit den evangelischen, katholischen und freikirchlichen Christen Ettlengers – viele hundert Menschen werden erwartet. Dazu kommen Gäste von der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe, die in den Gottesdienst mit einbezogen werden.

Die Predigt hält jemand aus der internationalen Ökumene. Musikalisch wird der Gottesdienst von Bezirkskantantin Anke Nickisch gestaltet. Im Anschluss wird zu einem gemeinsamen Picknick („bring and share“) in die zur Vesperkirche umgestaltete Johanneskirche Ettlingen eingeladen und danach von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr zur Begegnung an verschiedenen Orten in der Stadt.

Auch der **Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26)** ist von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Der **Arbeitskreis Asyl Ettlingen** lädt alle internationalen Gäste und alle Ettlinger Einwohner*innen herzlich ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.

International „Begegnungs-Café“ for everyone on Sunday, 4. September, from 1:30 p.m. to 4:00 p.m. in the „Begegnungsladen K26“

On September 4 at 11 am, we will celebrate an ecumenical worship service with international guests in the castle courtyard in Ettlingen. It is a joint service by and with Christians of the Protestant, Catholic and Free Churches of Ettlingen - many hundreds of people are expected. In addition, there will be guests from the General Assembly of the World Council of Churches in Karlsruhe, who will participate in the worship service. The sermon will be delivered by someone from the international ecumenical community. The music for the service will be provided by district cantor Anke Nickisch. Afterwards, there will be an invitation to a „bring and share“ picnic in the Johanneskirche Ettlingen, which will be transformed into a Vesper Church."

From 1:30 pm until 4 pm you are also invited to visit other places in Ettlingen. One of these places is the „Begegnungsladen K26“, Kronenstrasse 26. The K26 „Begegnungsladen“ is also open from 1:30 p.m. to 4:00 p.m. The **Arbeitskreis Asyl Ettlingen** invites all international guests and all Ettlingen residents to meet over coffee and cake.

Ökumenischer Gottesdienst mit Gästen aus aller Welt am 04. September 2022

Begegnung - Vielfalt - Lebendiger Glauben

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Schloss Ettlingen

12.30 - 13.30 Uhr "Bring and share" Johanneskirche Ettlingen. Bitte Essen, Getränke und Besteck mitbringen.

13.30 - 15:45 Uhr Begegnung in Ettlingen. Johanneskirche - K26 - St. Martin

Evangelische Kirche in Ettlingen | Diakonisches Werk in Ettlingen | K26 | Begegnungszentrum am Klösterle

Plakat: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete

te Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Faire bunte Sommerschals aus Indien

Leichte Sommerschals als Schutz gegen die Sonne, oder gegen die Kühle am Abend sind gefragt und runden als Accessoire jedes Outfit mit einem modischen Akzent ab. Ob Seide oder Baumwolle, auffallend bunt, oder in gedeckten Naturfarben. Mit den handgewebten oder maschinell von indischen Kunsthandwerkerinnen hergestellten Fairtrade Schals liegen Sie definitiv im Trend.



Foto: Weltladen Ettlingen

Von unserem Lieferanten FRIDA FEELING bieten wir die Schals von verschiedenen Fairtrade-Kooperativen aus Indien an. Die Kooperativen vereinen verschiedene Frauengruppen aus den Slums der Städte. Hier leben viele Menschen in extremer Armut. Die Produzentinnen stellen vor allem Textilien her, die über die Kooperativen vermarktet werden. Auf diese Weise können die Frauen ein finanziell unabhängigeres Leben führen. Der Erhalt des traditionellen indischen Handwerks und gleichzeitig die Weiterentwicklung der Produkte ist eine der größten Herausforderungen, denen sich die Fairhandels-Kooperativen stellen. Darüber hinaus erhalten die Produzenten durch den Verkauf ihrer Produkte über den Fairen Handel ein höheres Einkommen. Teile des Umsatzes werden von FRIDA FEELING wieder in nachhaltige Hilfsprojekte im Land investiert, wie bei dem SOS Kinderdorf in Samothimi.

Besuchen Sie uns im Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr.20 und finden Sie Ihren fair gehandelten und anschmiegsamen Schal in bester Qualität. Egal ob als Wärmeschutz oder als modisches Accessoire.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10 - 13 Uhr und
15 - 18 Uhr, Samstag, 10 - 13 Uhr

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Energiespartipps für Monitore, Drucker & Co.

Riesige Flachbildfernseher, Tablet-PCs, Smart Phones: Mit der rasanten Weiterentwicklung auf dem Markt für Unterhaltungselektronik haben in den vergangenen Jahren immer mehr Geräte Einzug in den privaten und beruflichen Alltag gehalten. Das Plus an Unterhaltung und Komfort bringt allerdings auch einen höheren Stromverbrauch mit sich. So liegt der Anteil der Büro- und Unterhaltungselektronik am jährlichen Stromverbrauch heute bereits zwischen 21 und 28 Prozent.

Wie sich der Anteil am jährlichen Stromverbrauch reduzieren lässt, erläutern die folgenden Tipps zur Handhabung und Auswahl von Büroelektronik.

Bei einer Neuanschaffung müssen Sie sich heute in der Regel zwischen einem LCD-Bildschirm, einem TFT- oder LED-Monitor entscheiden. Diese drei Techniken unterscheiden sich nicht nur in der Bildqualität, sondern auch beim Stromverbrauch. LED-Monitore sind dabei die effizienteste Technik. Auch wenn sie etwas teurer in der Anschaffung als TFT-Monitore sind, rechnen sich die Ausgaben durch die täglichen Stromersparungen innerhalb weniger Monate.

Moderne LED-Monitore (24 Zoll-Display) verbrauchen trotz hochleistungsstarker Darstellung teilweise unter 30 Watt. Dies entspricht bei einer täglichen Nutzung von drei Stunden einem sehr geringen Stromverbrauch von zirka 33 Kilowattstunden pro Jahr.

Tipps zum stromsparenden Umgang mit dem PC-Monitor:

- Regeln Sie die Helligkeit so weit wie möglich herunter. Denn: Je heller der Bildschirm, desto mehr Strom wird verbraucht. Achten Sie dennoch auf eine ausreichende Beleuchtung, um Ihre Augen zu schonen.
- Konfigurieren Sie den Monitor in den Systemeinstellungen Ihres PCs so, dass sich der Monitor nach einigen Minuten des Nichtgebrauchs automatisch abschaltet.
- Häufig benötigten Monitore einen Netzstecker mit Trafo, der einen Standby-Verbrauch verursacht. Schließen Sie den Monitor daher an eine schaltbare Steckerleiste an.

Tipps für Drucker und Scanner:

- Vergleichen Sie bei der Neuanschaffung eines Geräts den Stromverbrauch verschiedener Hersteller.
- Achten Sie dabei auch auf die bestehenden Unterschiede zwischen dem Stromverbrauch im Normalbetrieb und im Bereitschaftsmodus.
- Sparen Sie Strom, indem Sie die Geräte nur zur Benutzung einschalten.
- Nutzen Sie Multifunktionsgeräte, die Drucker-, Kopier- und Scan-Funktionen kombinieren. Auf diese Weise sparen Sie Platz, Strom und Kosten.
- Bei Tintenstrahldruckern wird nach jedem Einschalten der Druckkopf gereinigt. Das verbraucht Tinte und Strom. Bei häufigem Benutzen des Tintenstrahldruckers sollten Sie diesen deshalb eingeschaltet lassen. (Quelle: ASEW GbR)

Die Überprüfung des Energieverbrauchs kann mit einem Strommessgerät erfolgen. Es wird wie ein Verlängerungskabel zwischen das zu testende Gerät und die Steckdose gesteckt und zeigt auf dem Display den Stromverbrauch für den Messzeitraum an. Die SWE verleihen Strommessgeräte wochenweise kostenfrei an ihre Kundinnen und Kunden.

Weitere Tipps finden Sie unter www.sw-ettlingen.de/energiesparen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Stadtbibliothek

Lesetipps

Vorlesesommer 2022 - „Zuhause auf Entdeckerreise“

Jeden Donnerstag im August ging es beim Vorlesesommer mit einem anderen Buch-Abenteurer auf die Reise. Insgesamt erlebten 84 Kinder und 24 Erwachsene lustige und spannende Vorlesestunden.



Foto: Bibliothek

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

Goldfarb, Tobias: **Fonk - Geheimagent aus dem All**

An seinem Geburtstag trifft Florian in seinem Lieblingsapfelbaum auf einen sprechenden Wellensittich, genannt „Fonk“, Geheimagent aus dem All. Gemeinsam versuchen sie, das „Wilde Land“ gegen Bauspekulanten zu retten und lassen sich dabei allerlei schräge Aktionen einfallen.

Eimer, Petra: **Ferien mit Juli**

Endlich Sommerferien! Gemeinsam mit ihren Freunden fahren Juli und Paul auf einen Ponyhof am Meer. Die Freude ist groß und als sie dann noch eine Flaschenpost finden, beginnt die Suche nach dem Piratenschatz.

Bell, Jennifer: **Millie Mutig – Superagentin: S.O.S. Urwald in Gefahr**

Als Millie Mutig in die Geheimorganisation SUPER berufen wird, ahnt sie nicht, welche atemberaubenden Abenteuer auf sie warten. Die erste Mission führt sie und ihren Mentor, das gewitzte Rüsselhündchen Attie, in den Regenwald, um eine gefährdete Bienenart

zu retten. Wird Millie den Test bestehen und SUPER-Agentin werden?

Drvenkar, Zoran: **Die tollkühnen Abenteuer von JanBenMax**

Die Brüder Jan, Ben und Max haben einen spannenden Alltag, zumindest mittwochs, wenn die Mutter für eine Stunde unterwegs ist, die Nachbarin mit Kaffee ruhiggestellt ist und das Miniteltelefon klingelt... Dann werden die drei zu erfindungsreichen Agenten, die unterwegs jede Menge Abenteuer zu bestehen haben, zumindest in ihrer überbordenden Fantasie. Doch nicht immer gelingt es ihnen, alle Spuren ihrer Geheimausflüge zu beseitigen...

Diese Titel und viele weitere spannende Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Di, Do, Fr	12-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

„Ausgezeichnete“ Literatur

Gerade hat die Jury die 20 besten deutschsprachigen Romane für den Deutschen Buchpreis 2022 nominiert. Neben dieser Auszeichnung gibt es eine Vielzahl von Buchpreisen. Auch bei uns finden Sie „preisgekrönte“ Titel:

Aydemir, Fatma: **Dschinns.**

Longlist Dt. Buchpreis 2022: Nach 30 Jahren in Deutschland kehrt Hüsyin zurück nach Istanbul und stirbt unerwartet. Zur Beerdigung kommt die Familie aus Deutschland zusammen. Fatma Aydemirs großer Gesellschaftsroman erzählt von sechs grundverschiedenen Menschen, die zufällig miteinander verwandt sind. Alle haben sie ihr eigenes Gepäck dabei: Geheimnisse, Wünsche, Wunden.

Groschupf, Johannes: **Berlin Heat.**

Deutscher Krimipreis 2021. Nach der Pandemie verwandelt sich Berlin in einen Hexenkessel. Die Menschen feiern und genießen das Leben in vollen Zügen. Tom Lohoff versorgt die Rauschsuchtigen mit Wohnungen, Drogen, Sex und vielem mehr. Doch Schulden und die kommende Bundestagswahl zwingen ihn zwischen die politischen Fronten.

Nguyen-Kim, Mai Thi:

Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit. Wissensbuch des Jahres 2021. Die Wis-

senschaftsjournalistin und Moderatorin unterzieht Corona, die Gender Pay Gap, Impfpflicht, Klimawandel, Erblichkeit von Intelligenz und andere Themen einem „Reality-Check“. Was sind noch Fakten und wo fängt die Spekulation an? Bis wohin besteht ein allgemeiner Konsens?

Oetker, Alexander: **Mittwochs am Meer.**

DELIA-Literaturpreis 2022. Jeden Mittwoch checkt der Pariser Insolvenzverwalter Maurice in einem Hotel in der Bretagne ein. Dort begegnet er der schönen und geheimnisvollen Dominique, und mit ihr der Liebe und der Lyrik.

Herrmann, Boris; Wolfers, Andreas:

Allein zwischen Himmel und Meer.

ITB Berlin BookAward 2022. Deutschlands Hochsee-Regattasegler Boris Herrmann berichtet von seiner Teilnahme an der Vendée Globe 2020/21, der renommierten Einhand-Nonstop-Segelregatta rund um den Globus.

Gardi, Tomer: Eine runde Sache.

Standort: SL

Preis der Leipziger Buchmesse 2022.

Ein Jagdausflug verwandelt sich für den Autor in eine abenteuerliche Odyssee mit einem Schäferhund und dem Erlkönig. Und der Maler Raden Saleh reist von Java nach Europa und wieder zurück. Zwei Künstler aus verschiedenen Jahrhunderten und ihre Erfahrungen mit Fremdheit.

Volkshochschule (VHS)

Vorstellung neues VHS-Programm

Bereich „Sprachen“

In einer global vernetzten Welt ist es schon fast eine Selbstverständlichkeit oder eine Notwendigkeit, mehrere Sprachen zu beherrschen. Warum es so wichtig ist, mehrere Sprachen zu kennen, haben bereits große Denker vor unserer Zeit erkannt: so befand schon Ludwig von Wittgensteins „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Sprachen stellen einen wesentlichen Bestandteil unseres geistigen Horizontes dar und mit dem Verständnis fremder Sprachen wachsen auch Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Sie bilden somit wertvolle Brücken, um Unbekanntes kennen zu lernen und Fremdes vertraut zu machen – die Welt verbindet sich und die Menschheit kann näher zusammenrücken. Sprachen bringen aber auch einen individuellen wirtschaftlichen Nutzen. Wer mehrere Sprachen beherrscht, gilt in der Berufswelt als besonders gut qualifiziert und stellt damit eine wertvolle Arbeitskraft dar. Und sprachliche Fähigkeiten können sogar neue Türen öffnen: ein neuer Job oder ein Studium in einem anderen Land können uns beruflich und persönlich weiterbringen.

Die VHS Etlingen bietet in allen Hauptsprachen die unterschiedlichen Kursniveaus vom Einstieg bis zur Konversation an: Deutsch,

Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. **Neu** dabei ist ein **zusätzlicher Englisch-Kurs für Einsteiger*innen** ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (S2170) immer am Montagmorgen um 09.00 Uhr!

Weiterhin im Programm sind zusätzlich die **Online-Kurse** und jeweils als Kleingruppe:

- Französisch A1/A2 (S2222)
- Italienisch A1 (S2242)
- Spanisch A1 (S2283)
- Spanisch A2 (S2287)
- Spanisch A2, Auffrischung und Konversation (S2289)

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di., Do.: 8:30 - 12 Uhr



Fachbereich Sprachen Foto: Wikipedia_Diliff_M

VHS Aktuell

Neues Semesterprogramm erschienen!

Freie Kursplätze:

Für alle Interessierten findet am Samstag und Sonntag, 10. + 11. September, ein **Workshop „Line Dance für Anfänger*innen“ (Kursnr. G2430)** statt - in zwei 90-minütigen Übungseinheiten führt Gerd Herberger alle Neu- und Wiedereinsteiger in entspannter Atmosphäre in die Grundbegriffe dieser beliebten Tanzform ein.

Ort: Gymnastikraum der Schillerschule Ettlingen / Zeiten: Sa., 15 - 16.30 Uhr, und So., 10 - 11.30 Uhr / Kosten: 19€.

Neu im Programm ist der **Workshop „Makrameeherz mit Trockenblumen-Akzent“ (Kursnr. K2062)** am Freitag, 16. September, im Zeitraum von 16.30 bis 19 Uhr, VHS-Hauptgebäude. Das Entgelt inkl. Materialkosten beträgt 39€. **Anmeldungen jederzeit online unter: www.vhsettlingen.de**

Semesterprogramm:

Das neue Programmheft ist erschienen und an zahlreichen Auslagestellen in der Stadtverwaltung, bei den Ortsverwaltungen und am Hauptgebäude jederzeit erhältlich! Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.vhsettlingen.de).

Start des Herbst-/Wintersemesters ist am 26. September, eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich ab sofort möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Erfolgreicher Start des Algbaubades in die Herbst-/Wintersaison: Hallenbad und Sauna haben geöffnet

Pünktlich um 10 Uhr am Dienstag, 30. August, ging es los. Das Hallenbad und die Sauna öffneten die Türen zum Beginn in die neue Saison. Die Sauna startete mit dem Damensaunatag.

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag: geschlossen

Die-Do: 10 – 20 Uhr

Freitag: 8 – 20 Uhr

Sa.+ So.: 10 – 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10 – 22 Uhr (Damensauna)

Mi-Sa.: 10 – 22 Uhr

Sonntag: 10 – 20 Uhr

Für das Albgau-Freibad gelten bis zum 18.09.2022, für den Badeseer Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn bis zum 11.09.2022 die bekannten Öffnungszeiten.

Geänderte Eintrittspreise im Albgau-Freibad Ettlingen seit 30.08.2022

Mit Eröffnung des Hallenbades sind im Albgau-Freibad wieder die Eintrittspreise gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gültig:

Tageskarte Erwachsene: 5,00 €

Tageskarte Ermäßigte : 3,00 €

Der Abendtarif entfällt!

Informationen rund um die Ettlinger Bäder unter: Telefon: 07243 101-811, Homepage: www.baeder-ettlingen.de E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Geologieausflug der KS11

Am Freitag, 28.7. begann für den Geologiekurs der KS11 zusammen mit Herrn Ullrich der Ausflug auf den Merkur bei Baden-Baden. Dort angekommen empfing Herr Riedinger den Kurs an der Talstation der **Merkurbahn** und erzählte im Rahmen einer Führung interessante Details über die Bergbahn im Allgemeinen, aber auch spezifisch zur kürzlich abgeschlossenen Sanierung. Nach einem

kurzen Aufenthalt am Fuße des Merkurs ging es für uns zusammen mit Herrn Riedinger per Bahn zur Bergstation, wo wir einen **Blick hinter die Kulissen** werfen durften.



Der Geologiekurs beim Ausflug auf den MerkurFoto: C. Ullrich

Dabei bestaunten wir nicht nur die Steuerung der Mehrkurbahn, sondern auch deren Antriebstechnik. Anschließend begann für uns der geologische Teil des Ausflugs. Auf dem **Geologielehrpfad**

kamen wir an mehreren Gesteinsblöcken vorbei, an denen wir unser bereits gelerntes Wissen praktisch anwenden konnten. So hatten wir eine Menge Spaß dabei, die mehr oder weniger bekannten Gesteine zu erkennen und zu analysieren. Zum Abschluss des Ausflugs debattierten wir fachkundig mit Blick auf den Schwarzwald und den Oberrhein Graben über deren Entstehung sowie die vorliegende geologische Beschaffenheit.

Müde aber zufrieden traten wir schließlich gegen 13 Uhr den Heimweg nach Ettlingen an.

Schulkleidung

Auch im Schuljahr 2022/23 gibt es wieder die Möglichkeit, Schulkleidung zu kaufen. Neu ab diesem Jahr ist, dass man direkt online beim Anbieter bestellen und bezahlen kann. Es wird, analog zum Bestellvorgang in den vergangenen Jahren, wieder Bestellzeiträume zu Beginn und im Laufe des Schuljahres geben, an denen der Onlineshop freigeschaltet wird.

Der erste Bestellzeitraum ist vom 12.09. - 25.09.2022. Im ersten Bestellzeitraum wird unser Logo mit einer Ergänzung zum 50-jährigen Jubiläum gedruckt.

Im zweiten Zeitraum werden wir zusätzlich eine Sonderkollektion anbieten, auf dem das Gewinnerlogo des Logowettbewerbs der SMV zum 50-jährigen Jubiläum zu sehen sein wird.

Es befinden sich momentan einige Oberteile im Fundus. Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an das Organisationsteam der Schulkleidung wenden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: <http://amgettlingen.de/>

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Einschulungstermin - erster Schultag nach den Ferien

Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am **Dienstag, 13.9.2022, 15:00 Uhr**, im Pausenhof der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt.

Die Klasse 6a wird Sie mit Kaffee und Kuchen bewirten, unser Förderverein hält kalte Getränke für Sie bereit.

Für alle anderen Schüler/innen beginnt der Unterricht am **Montag, 12.9.2022, 7:45 Uhr**. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-9 kommen bitte direkt ins Sekretariat.

Pestalozzischule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien 2022

Montag, 12. September 2022

Klassenstufen 3 und 4: Unterricht von 7.45 Uhr bis 12.05 Uhr

Klassenstufe 2: nur angemeldete Ganztagskinder werden ab 7.45 Uhr betreut, Unterricht von 8.30 Uhr bis 12.05 Uhr

Danach findet regulär der Ganztags bis 15.45 Uhr statt oder die Kinder können je nach Anmeldung zur Grundschulbetreuung oder in den Hort gehen.

Es wird ab Montag ein warmes Mittagessen geben.

Klassen 1 und Grundschulförderklasse:

Einschulung am Donnerstag, 15. September, Treffpunkt auf dem Schulhof:

1a 8:45 Uhr

1b 9:15 Uhr

1c 9:45 Uhr

Grundschulförderklasse 9:45 Uhr

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit all unseren Schülerinnen und Schülern!

Mitteilungen anderer Ämter

Mit „Rat zur Saat“ Infos für Landwirtinnen und Landwirte

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe veranstaltet für Landwirtinnen und Landwirte, insbesondere aus der Rheinebene und dem Kraichgau, den Fachvortrag „Rat zur Saat“. Dieser findet am Dienstag, 6. September, um 19 Uhr im Hotel Restaurant Ritter im großen Saal im Stammhaus, Au in den Buchen 73, 76646 Bruchsal-Büchenau, statt.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Sortenempfehlungen für die Herbstbestellung und aktuelle Pflanzenschutzstrategien vorgestellt. Des Weiteren stehen Fragen zur neuen Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), die im Vorfeld der Veranstaltung gestellt werden können, im Mittelpunkt.

Der Vortrag findet mit begrenzter Personenanzahl unter Beachtung der Coronabestimmungen statt. Eine Anmeldung ist daher erforderlich und auf der Website möglich unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de sowie dem Stichwort „Fachinformationen – Pflanzenbau“. Anmeldeschluss ist am Montag, 5. September, 8 Uhr. Es entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, eine Bestätigung folgt nach Eingang per Mail.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0721 936-88670 oder per Mail an laura.merkle@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 2. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 3. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Sonntag 4. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 5. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Dienstag, 6. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Mittwoch, 7. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 8. September

Schloss-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke: Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829,

Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos:

www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955,

E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren **Aulaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. September

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe –

auch im Livestream unter:

www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse mit anschließender Tiersegnung am Buchtzig

**St. Bonifatius, Schöllbronn
entfällt!**

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache, Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde, Pauluspfarre und Johannespfarre

Sonntag 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen im Schlosshof mit Gästen aus aller Welt; weiteres Programm an diesem Tag siehe unter Rubrik „Kirchliche Nachrichten“

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Krafft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde. Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Gebetsabend, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243/39065, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen

(Epernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG St. Martin: Lager 2022

In den ersten beiden Augustwochen hieß es für uns – 36 Kinder, 15 Leiter*innen und 3 Köch*innen – auf ins Lager! Vom Pfarrhaus in Ettlingen ging es mit dem Bus in den Schwarzwald, genauer gesagt nach Aitern zum Haus Bergfried.

Nachdem wir nach den Kennenlernspielen nun auch (fast) alle Namen konnten, fanden wir auch bald heraus, um was es in diesem Lager ging: die mittelalterliche Krone war frei und gesucht war ein würdiges Oberhaupt. Wie gut, dass nun zwölf Tage Zeit waren herauszufinden, welches der Kinder sich am besten schlug und somit die meisten Silbertaler, die diesjährige Lagerwährung, sammeln konnte.

Die Programmpunkte reichten von Geländespielen wie dem allseits beliebten Capture the Flag bis hin zu Quizshows und dem romantischen Herzblattabend. Natürlich durfte auch der traditionelle und mit großer Hassliebe verbundene Geländelauf nicht fehlen.

Zwischendrin hatten die Kinder natürlich auch immer wieder Freizeit, die sie beispielsweise mit Tischtennis, Volleyball oder Kartenspielen verbringen konnten.

Gestärkt wurden wir mit immer sehr leckerem Essen (erwähnt seien nur Käsespätzle, Apfelküchle und Schnitzel). An dieser Stelle noch ein ganz großes Dankeschön an euch, liebe Küche!

Ein weiteres Highlight war der letzte Abend, an dem natürlich der Gewinner mit den meisten Silbertalern gekrönt wurde. Zum Abschluss sangen die Leiter*innen noch ein passend zur KjG umgedichtetes Lied zur Melodie von „Atemlos“ und selbstverständlich konnten alle zusammen noch in der Lagerdisco tanzen.

Getanzt wurde auch am Abfahrtstag und zwar der Lagertanz, den wir immer wieder geprobt hatten. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen (also den Lagerrückblick am 25.11. nicht vergessen)!

Nun blicken wir auf zwölf wunderschöne Tage voller Lachen, Teamgeist und leckerem Essen zurück und sagen nur noch eins: wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



Foto: Privat

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Einladung zur Pfarrgemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung laden wir am **Montag, 12. September, um 18:30 Uhr in das Gemeindezentrum St. Dionysius, Ettlingenweier** ein.

Tagesordnung und Tagesordnungspunkte:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Rechnungsergebnis für das Jahr 2021
4. Haushalt für die Jahre 2022/2023
5. Aktuelle Themen Kirchenentwicklung 2030
6. Informationen Situation Kindergärten in der SE Ettlingen-Land
7. Bericht aus dem Stiftungsrat
8. Verschiedenes

Tiersegnung am Buchtzig

Nach pandemiebedingter Unterbrechung findet in diesem Jahr am Sonntag, 4. September, um 12 Uhr wieder die traditionelle Tiersegnung im Rahmen des Kutscherfestes statt.

Wir laden dazu herzlich ein.

Johannesgemeinde

**Ökumenischer Gottesdienst im Schlosshof
Sonntag, 4. September**

Um **11 Uhr** findet im Schlosshof ein ökumenischer Gottesdienst mit etlichen internationalen Gästen statt. Auch mit dabei: ein großer Chor unter der Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch. Auch für Kinder gibt es ein Angebot.

HERZLICHE EINLADUNG!

Anschließend gibt es für diejenigen, die wollen, um 12.30 Uhr in der zur Vesperkirche umgeräumten Johanneskirche einen **Imbiss** - bitte Essen, Getränke und Besteck mitbringen, wir teilen, was wir haben!

Ab 13.30 Uhr gibt es verschiedene Angebote:

- Gespräch im Caspar-Hedio-Haus über die Konversion vom Islam zum Christentum und Austausch mit den ökumenischen Gästen über das **Zusammenleben von Religionen** in verschiedenen Ländern
- im K26 Begegnungsladen (Kronenstraße 26) Austausch über das Thema **Migration und Integration**
- in **St. Martin Führung** durch die Kirche mit Pfarrer Heringklee

Außerdem bietet das Museum Ettlingen aus diesem Anlass **Führungen um 14 und 16 Uhr durch das Schloss** an. Vorherige Anmeldung erforderlich/erwünscht. 07243/101-273 oder per Mail an museum@ettlingen.de.

Liebenzeller Gemeinde

„Verstecktes Ettlingen“ - Geschichten-Spaziergang durch die Stadt

Freitag, 9. September, 17 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus der Liebenzeller Gemeinde, Mühlenstr. 59

Weitere Infos unter: 07243 7638418

In Ettlingen verbergen sich viele historische Objekte, die man bei einem Weg in die Stadt, z.B. zum Einkaufen, nicht entdeckt. Wir möchten Interessierten einige dieser Besonderheiten zeigen und erklären und beim Weg durch die Stadt mit Ihnen ins Gespräch kommen. Lassen Sie sich überraschen (keine Anmeldung erforderlich).

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Freitag, 30. Dezember,

13 – 18 Uhr **Sammlungsparcours 2 – Schau mich an! Porträt-Image-Selfie**

Eintrittspreise: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Veranstaltungsort: Museum Ettlingen

Sonntag, 4. September

12 bis 18 Uhr **ART IN THE PARK** in der Adolf-Kolpingstraße 10, Christian v. Grumbkow, Maler - Wuppertal: abstrakte Landschaften, Sabine Henzler, Malerin - Karlsbad: experimentelle Malerei. Karin Kieltsch, Fotokünstlerin /-Karlsruhe: Malerei und Fotografie, Reinhard Voss, Bildhauer - Ettlingen: Wandobjekte zum Thema Gesicht.

Veranstaltungen:

Freitag, 2. September,

9 – 09:45 Uhr **Fit im Park** Jeden Freitag - Abwechslungsreiches Programm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination - Bitte witterungsangepasste Kleidung mitbringen. Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Termine: 9., 16., 23. + 30.9.

Therapie & Training / Michael Auer

Veranstaltungsort: Giraffenspielplatz am Berliner Platz

Mittwoch, 7. - Freitag, 9. September,

10 – 18 Uhr **Kinder-Fußball-Tage**

10 € | 25 € pro Kind, Anmeldung unter: Stadtinformation 07243/ 101-333 Veranstaltungsort: Sportgelände TSV Schöllbronn

Mittwoch, 7. September,

21 – 22:30 Uhr **Ettlinger Sagen – Jenseits**

der Alb Eintrittspreise: 14 € | 9 € (erm.)

Informationen & Tickets: Tel. 07243 101-333. Weitere Termine: Montag 26.9.

Stadt Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Marotte-Figurentheater

Treffpunkt: Rathausbrücke

Wanderungen:

Donnerstag, 8. September,

9 – 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen – Herbstgenuss im Rittnertwald**

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr

Ankunft: Thomashof 10:16 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 315 hm

Erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Anmeldung unter: Kontakt: Tel: 07243/ 91176, werner.deininger50@gmail.com

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ – (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen

– Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden

www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, Tel. 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe

– „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter Tel. 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung: Tel. 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, Tel. 0721 19295

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags, 19 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, Tel. 07243 15861, sowie freitags, 18.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, Tel. 01523 8703520

Al-Anon für Angehörige und Freunde von

Alkoholikern, Treffen jeden Montag, 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., Tel. 07243 66717

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags**, 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel. 07243 3458313, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1

dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr, Sigrid Hafner.

mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr, Sigrid Hafner.

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8

dienstags: 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr,

Sigrid Hafner.

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr,

Andrea Steppacher.

mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner.

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,

mittwochs: Gruppe 1: 16 bis 17 Uhr,

Gruppe 2: 17.15 bis 18.15 Uhr,

Simone Wagner-Lumpp.

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14,

dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis 9:45 Uhr,

Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr,

Gruppe 3, 10:25 bis 10:55 Uhr,

Gruppe 4, 11 bis 11:30 Uhr, Andrea Leikeim

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Mittwoch, 14. September, Tagesfahrt nach Tübingen und Reutlingen, Abfahrt 8 Uhr Freibad Parkplatz, 8.15 Uhr ab Stadtbahnhof.

In Tübingen Stadtführung, Mittagessen im Gasthof direkt am Neckar. Weiterfahrt nach Reutlingen zur Kaffeepause oder Stadtbummel.

Rückankunft in Ettlingen gegen 19.30 Uhr. Infos und Anmeldung bei Gerhard Malzkorn, Tel. 93332. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.